

Großer Einsatz zum Erhalt der Neuburg

Die Gemeinde Koblach hat die für die Restaurierung notwendigen Mittel bisher mit Unterstützung des Landes und des Bundesdenkmalamtes aufgebracht. Mit ihrem Einsatz für den Erhalt der Ruine zeigt die Gemeinde Koblach große Verantwortung gegenüber diesem kulturellen Erbe. Viele Privatpersonen und Firmen leisten durch Spenden einen erheblichen Beitrag. Freiwillige Helferinnen und Helfer sind bei Forstarbeiten und der Restaurierung viele Stunden im Einsatz.

Angeregt durch das Projekt „Natur z’Kobla“, engagiert sich eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern aus der Region für den Erhalt und die Pflege der Ruine und des Burghügels.

Restaurierungsarbeiten sind aufwändig

Die Restaurierung von historischen Gebäuden ist sehr aufwändig.

Ein Einstellen der Bemühungen um den Erhalt und die Pflege der Ruine würde aber unausweichlich zum Verschwinden dieses einmaligen Kulturerbes führen. Sämtliche Restaurierungsmaßnahmen zielen lediglich darauf ab, die bestehende Substanz zu erhalten und vor einem weiteren Verfall zu bewahren.



NeuBurgBaustelle für Kinder



In einem speziellen Projekt können Kinder aus Koblach und Umgebung unter Anleitung einen eigenen Bereich restaurieren. Dabei werden sie auch über die bewegte Geschichte der Burg und die mittelalterliche Bautechnik informiert. Bisher waren über 400 Kinder an diesem Projekt beteiligt.

Der Neuburg-Schlosshügel ist Naturschutzgebiet



Auf dem seit 1971 unter Naturschutz stehenden Schlosshügel gedeihen seltene schützenswerte Pflanzen und Bäume. Beispielsweise: Türkenbund, Waldvögelein, Hirschzunge, Pimpernuss und Eibe.

Seien Sie achtsam mit Ruine und Natur!

Führung auf der Neuburg mit ihrem Handy

Auf der Homepage von Vorarlbergtourismus finden Sie die Beschreibung eines Wanderweges zur Neuburg mit interessanten Informationen.

Vorarlberg Tourismus stellt Ihnen kostenlos eine App für Ihr Smartphone zur Verfügung. Da können Sie die Informationen auf dem Weg abrufen und auch vor Ort anhören.

QR Code mit Handy-Kamera scannen und los geht's.

<https://www.vorarlberg.travel/urlaub-planen/vorarlberg-app-interaktiv/>



Erhalten und pflegen

Dieses Kulturprojekt ist neben öffentlichen Mitteln auch weiterhin auf die Unterstützung von Privatpersonen und Firmen angewiesen. Helfen auch Sie, dieses Juwel der Koblacher Geschichte zu pflegen und zu erhalten!

Ihr Beitrag hilft

Sie können durch ideelle Unterstützung, mit einem persönlichen Arbeitseinsatz oder einer Geldspende zum Gelingen dieses großen Projektes beitragen.

Ihr Beitrag hilft:

- ✓ Ihnen gefällt die Ruine Neuburg und unser Projekt „erhalten und pflegen“. Erzählen Sie es weiter!
- ✓ Sie wollen bei der Ausforstung oder Restaurierung mithelfen. Melden Sie sich bei uns!
- ✓ Sie möchten einen **finanziellen Beitrag** für die Restaurierung leisten. Zahlen Sie diesen auf das Spendenkonto beim Bundesdenkmalamt.

Ihre Spende ist steuerlich voll absetzbar und kommt zur Gänze der Restaurierung der Neuburg zugute.

Kontowortlaut: Bundesdenkmalamt 1010 Wien

IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050

Aktionscode für die Ruine Neuburg **A133**

Zur Geltendmachung einer Absetzbarkeit müssen Vorname, Nachname und Geburtsdatum auf der Zahlungsanweisung angegeben werden.

Damit wir uns für Ihre Spende bei Ihnen bedanken können, fügen Sie bitte unmittelbar nach der Adresse auf dem Zahlschein ein **J** (für JA) ein. Damit erklären Sie sich einverstanden, dass wir über Ihre Spende informiert werden.

Für den Inhalt verantwortlich: Initiative Burgruine Neuburg Koblach
Reinhard Sonderegger; 0664 73117440 sonderegger.reinhard@aon.at

Burgruine Neuburg Koblach erhalten und pflegen

Die etwa im 12. Jahrhundert von den Welfen erbaute Burg Neuburg in Koblach war eine der mächtigsten und größten Burganlagen Vorarlbergs. Inmitten des Rheintals, auf dem bereits in der Stein- und Bronzezeit bewohnten Schlossthügel, hatte sie im Mittelalter eine wichtige strategische Bedeutung. Die Bewohner der Burg nannten sich Ritter Thumb von Neuburg.

Von dem einst großartigen Ensemble sind noch die Hochburg mit dem Bergfried, der Palas sowie einige Rondelle, die Ringmauer und sechs Tore erkennbar.

1363 wurde die Burg samt der Herrschaft Neuburg an die Habsburger verkauft. Sie war der erste Besitz der Habsburger in Vorarlberg. 1767 wurde sie versteigert und in großen Teilen abgebrochen.

Seit 1864 sind die Ruine Neuburg und der Schlosswald im Besitz der Gemeinde Koblach.



Von 1985 bis 2000 sind große Teile der Burganlage, in den Jahren 2013 bis 2016 der einsturzgefährdete Geschütz- und Gefängnisturm, oder Westronell restauriert worden.

Seit 2018 werden die an den Turm anschließenden Ringmauern renoviert und so vom weiteren Zerfall bewahrt. Auch 2022 ist eine weitere Etappe geplant. Es ist dies die 21. seit 1985.

Natur
z'Kobla

GEMEINDE KOBLACH



<http://burgruine-neuburg.koblach.at>